

## Junge Mediziner für wissenschaftliche Arbeiten ausgezeichnet

Publikationspreis der BGU Frankfurt am Main ging am 6. Februar 2012 an zwei junge Ärzte



Der neue Publikationspreis der BGU Frankfurt am Main wurde dieses Jahr erstmals vergeben. Ins Leben gerufen wurde er von Prof. Dr. med. Frank Kandziora, dem Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie, sowie von Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann, dem Ärztlichen Direktor und Ärztlichen Geschäftsführer der Klinik. Der Preis soll zur wissenschaftlichen Arbeit motivieren und die Qualität der wissenschaftlichen Tätigkeiten der ärztlichen Mitarbeiter an der BGU Frankfurt am Main weiter fördern. Er ist mit 2.500 Euro dotiert. BGU-Ärzte aus verschiedenen Fachabteilungen bilden dabei die Jury.

Zu den Auswahlkriterien zählen die Eigenständigkeit der Publikation und deren Bedeutung für das jeweilige Fachgebiet, weiterhin das Ansehen

der Fachzeitschrift, in der der Artikel veröffentlicht wurde. Wichtige Aspekte sind auch die Durchführung der Arbeit (experimentelle Untersuchung, pro- oder retrospektive klinische Studie, Methodenauswahl etc.) und die sprachliche und grafische Darstellung.

### Herzlichen Glückwunsch!

„Wir freuen uns, dass die Auszeichnung dieses Jahr gleich an zwei Kollegen geht: an Dr. med. Thomas Stein und Dr. med. Matti Scholz“, erläutert Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann. „Beide Arbeiten waren praktisch gleichwertig, sodass wir diesen – auch als Einstand für den neuen Preis – in 2012 doppelt vergeben.“

Dr. med. Thomas Stein erhält die Auszeichnung für die Arbeit: „Shoulder sport specific impairments after

V. l. n. r.: Prof. Dr. med. Frank Kandziora, Preisträger Dr. med. Thomas Stein und Dr. med. Matti Scholz., Prof. Dr. med. Reinhard Hoffmann

arthroscopic Bankart repair: a prospective longitudinal study“, publiziert im American Journal Of Sports Medicine (Am J Sports Med. Nov. 2011; 39(11): 2404-14).

Dr. med. Matti Scholz erhält die Auszeichnung für die Arbeit: „A new zero-profile implant for stand-alone anterior cervical interbody fusion“, publiziert in Clinical Orthopaedics and Related Research. (Clin Orthop Relat Res. 2011 Mar; 469(3): 666-73)

Der Publikationspreis wird nunmehr jährlich vergeben.